Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 35

Illustration: Der Mann, welcher einen zweiten Kafi bestellte, weil er sooo gut sei!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Mann, welcher einen zweiten Kafi bestellte, weil er sooo gut sei!

Vater und Sohn

Ein Abstinenzverein hatte von einem Mann gehört, der hundert Jahre alt geworden war, ohne Alkohol jemals auch nur genippt zu haben. Der Verein schickte eine Abordnung ab, die sich vom Patriarchen eine schriftliche Bestätigung des Tatbestandes erbeten sollte. Man setzte also den gebrechlichen Zittergreis im Bett auf und führte ihm die Hand beim Schreiben.



Aus hygienischen, das heißt aus Reinlichkeits

gründen,
Muß sich die liebe Hausfrau täglich plagen und schinden. Den ewigen Staub kein Putztuch noch Wedel

kann meistern, SIX MADUN aber schluckt ihn, das muß die

Hausfrau begeistern.

Plötzlich schreckten die Herren vom Komitee zusammen: im Nebenzimmer erscholl ein wilder Lärm. Man hörte Flüche, fallendes Geschirr, schwere, schwankende Schritte. «Mein Gott, was ist das?»

«Oh», flüsterte das Greislein, «das ist Vater» — und setzte sich erschöpft im Bett zurück, «der hat wieder getrunken ...»

Definition

Ein Parasit ist ein Mensch, der eine Drehtüre benützt, ohne selbst mitzu-Taps stoßen.

Braustube Hürlimann

gegenüber Hauptbahnhof Zürich

Ein Grundsatz:

Qualität und Preiswürdigkeit!

Chinesischer Dialog

Herr Chin und Herr Chun standen auf einer Brücke und beobachteten die Goldfische, die einander spielend verfolgten.

Chin: «Schau, wie glücklich sie sind.» Chun: «Woher weißt du, daß sie glücklich sind, du bist kein Goldfisch?»

Chin: «Woher weißt du, daß ich es nicht weiß. Du bist nicht ich!»

